

# Rellingen will Lust auf Literatur wecken

**Bürgerstiftung veranstaltet Leseweche mit vielen Veranstaltungen rund ums Buch. Auch Flüchtlinge lesen Texte aus ihren Heimatländern**

ARNE KOLARCZYK

**BELLINGEN ::** Rellingen liest dank der Bürgerstiftung: Vom 28. September bis 2. Oktober findet die mittlerweile zweite Rellinger Leseweche statt, die Veranstaltungen für alle Generationen bietet.

2010 gegründet, nahm die Einrichtung im Mai 2011 ihre Arbeit auf. „Es hat sich bis heute ein Kapital von 311.000 Euro angesammelt, das fest auf der Bank liegt“, erläutert Bürgermeisterin Anja Radtke, die Erste Vorsitzende der Stiftung ist. Seit dem Start habe es Zustiftungen von 42.000 Euro gegeben, die dank der Zinserträge auf 62.000 Euro angewachsen. „Davon konnten wir bisher 52.000 Euro für den guten Zweck ausgeben“, ergänzt die Bürgermeisterin.

Bereits 2013 veranstaltete die Bürgerstiftung aus diesen Mitteln eine Leseweche. „Jetzt kommt die Wiederholung in erweiterter und verbesserter Form“, sagt Klaus Parusel, der ehrenamtliche Geschäftsführer der Stiftung. Das Programm gliedert sich auf in öffentliche und interne Veranstaltungen. So wird beispielsweise die Rellinger Kinderbuchautorin Sabine Maria Schoeneich mit Klavierbegleitung in

den beiden Grundschulen aus ihrem Werk „Das Häuschen Irgendwo“ lesen. Für ältere Grundschulkinder gibt es Workshops und musikalische Lesungen mit der Autorin und Illustratorin Franziska Biermann. Autorenlesungen finden in beiden Büchereien statt, dem Kindergarten stattet eine Märchen-erzählerin einen Besuch ab. Erstklässlern und Kindergärten spendiert die Bürgerstiftung außerdem jede Menge Bücher.

Drei Wochen lang – die Eröffnung ist bereits für Sonnabend, 19. September, um 15 Uhr geplant – zeigt Franziska Biermann in einer Ausstellung in der Rathaus-Galerie, wie ein Kinder-

buch entsteht. Von der Entwicklung der Figuren über Layout und Storyboard: die Autorin legt alle Geheimnisse offen. Zur Eröffnung hofft Biermann auf möglichst viele Kinder, daher wurde der Termin extra auf einen Sonnabendnachmittag gelegt.

Ein volles Haus wird erwartet, wenn Manfred Eckhof am Montag, 28. September, gewohnt launig op platt vortragen wird. Beginn ist um 15 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte am Appellkamp, der Eintritt ist frei. Fünf Euro zahlen Besucher einen Tag später, am 29. September, für das Literatur-Café in der Rathaus-Galerie. Von 19.30 Uhr an widmet sich Birgid Voß einem Werk

von Franz Werfel namens „Eine blassblaue Frauenschrift“. Der Eintrittspreis kommt der Arbeit der Bürgerstiftung zugute, Tickets gibt es im Vorverkauf im Rathaus.

Auch bei der musikalischen Dinner-Lesung, die am Donnerstag, 1. Oktober, im Kleinen Gesellschaftshaus über die Bühne geht, profitiert die Bürgerstiftung. Von den 49 Euro, die Besucher für Essen und Lesung zahlen, zucken Parusel und Co. zehn Euro ab. Zum leckeren Drei-Gang-Menü wird Susanne Zemke, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Aurelia Porter, unheimliche bis amüsante Tafelgeschichten aus ihren Büchern beisteuern. 50 Karten gehen in den Verkauf, sie sind ab sofort bei Foto Gaedigk am Arkadenhof erhältlich.

Am Tag des Flüchtlings (Freitag, 2. Oktober) findet von 19 Uhr an in der Rellinger Kirche eine besondere Lesung statt. Drei bis vier Flüchtlinge werden jeweils 15 bis 20 Minuten lang Texte von Autoren ihres Landes vortragen. Sie tun das in ihrer Muttersprache, es folgt eine deutsche Übersetzung. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus Getränke und Snacks, die von den Flüchtlingen selbst zubereitet werden. Also kleine, landestypische Leckereien.



Organisatoren und Teilnehmer freuen sich auf die Rellinger Leseweche

Arne Kolarczyk

# Leseweche der Rellinger Bürgerstiftung

Zum zweiten Mal: Attraktives Programm für Groß und Klein

RELLINGEN 2013 – in diesem Jahr existierte die Bürgerstiftung Rellingen bereits im dritten Jahr. 2013 war auch das Jahr, in dem vom 16. bis 20. September die Stiftung unter Leitung von Geschäftsführer Klaus Parusel mit großem Erfolg die erste Rellinger Leseweche organisierte. Den vielfachen Wunsch nach einer Wiederholung erfüllt die Stiftung mit ihrer Vorsitzenden, Bürgermeisterin Anja Radtke, im nächsten Monat: Die zweite Leseweche vom 28. September bis 2. Oktober soll noch spannender und vielfältiger präsentiert werden.

Parusel ließ bei der Präsentation keine Zweifel aufkommen: „Das bunte Programm mit viel spannendem Lesefutter für Groß und Klein“ dürfte keine Wünsche offenlassen. Los geht es mit einem Urgestein der Sprach-Perfor-

mance: Plauschnacker Manfred Eckhof wird am Montag, 28. September, ab 15 Uhr bei freiem Eintritt in der DRK-Begegnungsstätte zum Appellkampf in gewohnter Manier für Wohlfühlatmosphäre sorgen.

## Werfel-Erzählung und Lesung mit Dinner

Birgit Voß ist einen Tag später ab 19.30 Uhr an der Reihe. Auf der Rathaus Galerie lässt die Vorleserin im Literatur-Café die 1941 geschriebene Erzählung „Eine blassblaue Frauenschrift“ des österreichischen Dichters Franz Werfel (1890-1945) aufzulesen. Auffällig dürfte die Dekoration mit 18 gelben Rosen sein. „Die spielen in dem Werk eine Rolle“, verrät Voß.

„Unzeitlich (bis) amüsante Tafelgeschichten“ nennt die Autorin Arelia



Luminita Porter (eigentlich Susanne Zemke) ihre musikalische Dinner-Lesung am Donnerstag, 1. Oktober, im Kleinen Gesellschaftshaus. Eintritt für Lesung und Dinner ab 19.30 Uhr kosten 49 Euro (zehn Euro gehen an die Bürgerstiftung). Sohn Maximilian Zetake sitzt am Klavier.

Zu guter Letzt werden am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr zum „Tag des Flüchtlings“ in der Rellinger Kirche vier Beiträge in der Muttersprache der Flüchtlinge mit

deutscher Übersetzung vorgetragen. „Pastorin Iris Finner wird die Veranstaltung moderieren“, verrät Parusel. Und kann sich be-

ruhigt und stolz zurücklehnen: „Die Leseweche ist durch Spenden finanziert.“

Diemar Vogel  
> [www.buergerstiftung-rellingen.de](http://www.buergerstiftung-rellingen.de)

## DAS PROGRAMM HÖHEPUNKTE FÜR DIE KINDER

- > Sabine Maria Schoeneich liest mit Klavierbegleitung in Grundschulen aus „Das Häuschen irgenwo“, Band 2: Octavius.
- > Workshops und musikalische Lesungen mit der Autorin und Illustratorin Franziska Biermann für ältere Grundschüler.
- > Bücher für Erstklässler und Bücher im Rucksack für Kita-Kinder.
- > Märchenerzählerin besucht Kindergärten.
- > Autorenlesungen in der Bücherei.
- > Ausstellung: „Herr Fuchs mag Bücher“ – Vernissage auf der Rathaus Galerie am 19. September, 15 Uhr. Kinderbuchautorin und Illustratorin Franziska Biermann öffnet ihre Schatzkiste. 10g